

## 4.3. Grafschaftsmuseum



### GRAFSCHAFTS MUSEUM WERTHEIM

Das Grafschaftsmuseum mit sechs Mitarbeiter/innen (4,12 Stellen) gehört zu den Kultureinrichtungen, die von einheimischen wie auswärtigen Besuchern gleichermaßen frequentiert werden. Das Museum bewahrt das kulturelle Erbe der Stadt Wertheim und des Gebietes der ehemaligen

Grafschaft Wertheim. Jährlich zwei bis drei Sonderausstellungen, zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen zeigen das facettenreiche Leben und die Kultur der Stadt, ihrer Bürger und der Region. Das Grafschaftsmuseum ist ein Treffpunkt für alle Generationen und verdeutlicht mit seinen Aktivitäten, dass man mit dem Blick in die Historie die Gegenwart besser verstehen und die Zukunft kreativer und reicher gestalten kann.

#### 4.3.1. Besucherzahlen

Monat	Regulärer Eintritt	Ermäßigter Eintritt (1)	Freier Eintritt (2)	Besucher mit Gästekarte	2019 gesamt	2018 gesamt
Januar	70	33	47	1	151	846
Februar	48	53	87	2	190	302
März	181	41	173	2	397	1.005
April	100	59	109	7	275	449
Mai	91	41	364	12	508	352
Juni	87	35	867	20	1.009	577
Juli	69	158	424	12	663	877
August	117	68	251	13	449	836
September	107	81	230	9	427	704
Oktober	183	22	538	18	761	625
November	127	105	178	0	410	791
Dezember	107	22	83	2	214	306
<b>Gesamt</b>	<b>1.287</b>	<b>718</b>	<b>3.351</b>	<b>98</b>	<b>5.454</b>	<b>7.670</b>

(1) Ermäßigter Eintritt: Kinder, Schüler, Familienpassinhaber, Arbeitslose, Behinderte

(2) Freier Eintritt: Mitglieder Historischer Verein, Deutscher Museumsbund, Museumverband BW, Schifftouristen als Besucher der Jüdischen Abteilung (u.a. Reederei Viking), Leihgeber, Ausstellungseröffnungen

Der Rückgang der Besucherzahlen 2019 hat seine Ursache in umfangreichen Umbaumaßnahmen sowie einer längerfristigen Sperrung der Rathausgasse.

### **4.3.2. Ausstellungen**

bis 6. Januar	Sonderausstellung „Winterfreuden“
2. März bis 23. Juni	Sonderausstellung „Mechanische Tierwelt“
16. Juli bis 13. April 2020	Sonderausstellung „Fritz Bach (1890 – 1972) – Der (Un) Bekannte.“ Neuentdeckung eines scheinbar bekannten Malers
6. Dezember bis 26. Januar 2020	Sonderausstellung „Faszination Kaleidoskop“

### **4.3.3. Schwerpunkt-Aktivitäten**

#### Depots

Der Hauptschwerpunkt der Museumstätigkeit spielte sich 2019 hinter den Kulissen ab: In Dörlesberg wurde ein neues Depot eingerichtet und das Depot „Ehemalige Molkerei in der Mühlenstraße“ wegen Abrissplanungen geräumt. Alle dort aufbewahrten Objekte wurden auf Schädlinge kontrolliert und gegebenenfalls behandelt sowie inventarisiert und neusortiert. Zusätzlich wurde die Lagerungsfläche in der Dörlesberger Gemeindehalle für museale Großgeräte vergrößert.

#### Modernisierung und Neugestaltung des Erdgeschosses und des Kellers

Ab April griffen die ersten Modernisierungsmaßnahmen im Erdgeschoss und Keller des Museums. Dazu zählten: Sandstrahlung des Kellers, Einrichten einer Toilette, Streichen der Wände, Neuaufbringen eines Bodens und Einbau einer barrierefreien Rampe. Darauf baut die Neugestaltung der „Wertheim am Wasser“-Ausstellung auf, die ab März 2020 dauerhaft zu sehen ist.

### **4.3.4. Vorträge und Veranstaltungen**

6. Februar	„Medaillen und Marken der Stadt Wertheim – Ergänzungen um die Partnerstädte sowie das Königshaus von Portugal“ von und mit Werner Fuchs, Wertheim
17. März	„Klappern, Zischen, Klackern – wie Tiere kommunizieren“ von und mit Harald Hilbig, Kreuzwertheim
20. März	Mitgliederversammlung des Historischen Vereins mit Bericht über Museumsaktivitäten 2018
22. März	„Bertold Brecht. Da es so ist, bleibt es nicht so. Auf Spurensuche.“ Vortrag von und mit Norbert Stallkamp
2. Juni	Erstes Museumsfest mit vielfältigen Aktivitäten im Museum und auf dem Hof des Museums
25. und 26. August	Kinderferienprogramm Stadtjugendring Wertheim mit dem Workshop „Pappmaché-Figuren fertigen“
19. November	Lesung zum 150. Geburtstag von Rosa Müller mit Erich Langguth
2. Dezember	Konzert mit der Harfenklasse der Städt. Musikschule Wertheim

#### **4.3.5. Führungen**

33 x	Museumsführungen „Puppen der Sammlung Weidelt“, „Otto Modersohn“, allgemeine Museumsführungen, jüdische Führung, Die Kunst der Feuererzeugung“, „Sei Du ein Ritter“, „Hoch oben hinter dicken Mauern – Die Wertheimer Burg als Herrschaftssitz und Wehranlage“, „Blaudruck“ und „Silhouettenschnitt“, Workshop „Pappmaché-Figuren“
9 x	Führung zu den Sonderausstellungen „Fritz Bach“ und „Mechanische Tierwelt“
3 x	Führung zu den touristischen Pauschalprogrammen „1000 Jahre an einem Tag“, „Radachter“ und „Wertheim für Rad- und Wanderfreunde“
111 x	Führung in der neuen jüdischen Abteilung (Teil der jüdischen Stadtführungen in Kooperation mit der Tourismus Region Wertheim GmbH durch Stadtführer/innen)

#### **4.3.6. Sonstige Aktivitäten**

##### Fort- und Weiterbildung

Zur Fort- und Weiterbildung besuchten die Mitarbeiter/innen des Grafschaftsmuseums die Exponatec in Köln. Hier konnten sie sich über die neuesten Trends und Möglichkeiten v.a. der digitalen Ausstellungsgestaltung informieren.

##### Beratung „Kunst-und Kuriosa-Sprechstunde“

Das ganzjährige Angebot der „Kunst-und Kuriosa-Sprechstunde“ wird weiterhin konstant angenommen. Dr. Constanze Neuendorf begutachtet jeden ersten Donnerstag im Monat Objekte aus Familienbesitz und Nachlässen. 2019 waren dies 28 Einzeltermine mit jeweils bis zu drei Objekten sowie acht telefonische und schriftliche Rechercheanfragen.